



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Helmut Markwort, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

München als Europäische Hauptstadt des Geistigen Eigentums stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich in geeigneter Weise auf Bundes- und Europaebene dafür einzusetzen, dass München ein Standort für eine Außenstelle des Europäischen Amtes für Geistiges Eigentum wird.

Begründung:

München ist mit dem Europäischen Patentamt, dem Deutschen Patent- und Markenamt und dem Bundespatentgericht sowie mit den Patentstreitkammern des Landesgerichts München I, dem Patentstreitsenat des Oberlandesgerichts München und den Lehrstühlen an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Technischen Universität München sowie dem Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb für Theorie und Praxis die Europäische Hauptstadt für Geistiges Eigentum. Wenn das Abkommen über ein Einheitliches Patentgericht in Kraft tritt, ist München sowohl für eine Außenstelle der Zentralkammer als auch für eine Lokalkammer dieses neuen Europäischen Patentgerichts vorgesehen.

Das Europäische Amt für Geistiges Eigentum (European Office for Intellectual Property (EUIPO)) jedoch hat seinen Sitz in Alicante. Die EU-Kommission plant für den Herbst 2020 einen Fahrplan für das europäische Geistige Eigentum. Die herausgearbeiteten Probleme durch die Kommission für eine erste Feedback-Runde im Sommer 2020 (<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12510-Intellectual-Property-Action-Plan>) lassen erahnen, dass die Kommission Handlungsbedarf für größere Harmonisierung sieht. Daher ist anzunehmen, dass auch der Arbeitsumfang des EUIPOs zunehmen wird. Die Staatsregierung muss hier proaktiv den Standort München schützen und sich dafür einsetzen, dass bei einem weiteren Ausbau der Zuständigkeiten des EUIPOs eine Außenstelle auch in München einzurichten ist. Davon profitiert dann nicht nur der Standort München, sondern auch das EUIPO durch die bessere und einfachere Vernetzung mit den anderen wichtigen Behörden des Geistigen Eigentums, die hier schon ansässig sind.